

Österreichische Ärztekammer

Organisationseinheit: BMGF - III/4 (Übertragbare
Erkrankungen, Krisenmanagement,
Seuchenbekämpfung)
Sachbearbeiter/in: Alina Virsa
E-Mail: alina.virsa@bmgf.gv.at
Telefon: +43 (1) 71100-644677
Fax:
Geschäftszahl: BMGF-20812/0021-III/4/2017
Datum: 04.08.2017
Ihr Zeichen:

post@aerztekammer.at

Krisenmanagement Polio-Ausbruch in Syrien

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die WHO berichtet seit Juni 2017 über einen Polio-Ausbruch in Syrien. In zumindest 3 Krankheitsfällen wurde molekulargenetisch eine enge Verwandtschaft zu dem vor Ort zirkulierenden Impfpoliiovirus Typ 2 (cVDPV2) nachgewiesen. Der Ort des Ausbruchs liegt im Distrikt Al-Mayadeen der Provinz Deir Ez Zor.

Maßnahmen zur Begrenzung des Ausbruchs wurden nach international anerkannten Protokollen in die Wege geleitet. Aufgrund der prekären Sicherheitslage ist die Durchführung insbesondere von Impfprogrammen jedoch nur eingeschränkt möglich.

Laut WHO wurde das Risiko einer internationalen Ausbreitung als mittel eingestuft.

Für alle Länder, insbesondere jene mit Kontakt zu Polio-betroffenen Gebieten, wird daher empfohlen:

- Die AFP(akute schlaffe Lähmung)-Überwachung und andere Überwachungssysteme (wie z.B. Enterovirus-Surveillance) zu intensivieren, um zu gewährleisten, dass importierte Viren ehestmöglich identifiziert werden.
- Eine hohe Grundimmunisierungsrate auf regionaler Ebene sicherzustellen, um die Folgen einer eventuellen Einschleppung zu verringern.
(Nähere Informationen finden sich im Österreichischen Impfplan 2017 unter <https://www.bmgf.gv.at/home/Impfplan.>)
- Eine hohe Immunisierungsrate ist bei Aussiedlern, Flüchtlingen und Asylwerbern, die in Gemeinschaftsunterkünften leben, sowie dem Personal der entsprechenden Einrichtungen anzustreben.
Die letzte Auffrischung sollte nicht länger als 10 Jahre (ab vollendetem 60. Lebensjahr 5 Jahre) zurückliegen.

- Allen Reisenden in von Polio betroffenen Ländern wird empfohlen, einen vollständigen Impfschutz sicherzustellen.

Polio kann effektiv durch die Impfung verhindert werden und es sollten intensive Maßnahmen zur Steigerung der Durchimpfungsrate (vollständige Grundimmunisierung) getroffen werden.

Weitere Informationen sind dem folgenden Link zu entnehmen:

<http://www.who.int/csr/don/13-June-2017-polio-syrian-arab-republic/en/>

Seit einiger Zeit kommt es leider am Privatmarkt zu Lieferengpässen bei Kombinations-Impfstoffen mit Pertussis-Komponente. Das BMGF hat gemeinsam mit dem Nationalen Impfgremium Empfehlungen zur Vorgehensweise erarbeitet, die auf der Homepage des BMGF abrufbar sind:

https://www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Gesundheitsfoerderung_Praevention/Impfen/Vorgehen_bei_Lieferengpaessen_von_Impfstoffen

Es wird ersucht, die Information an alle relevanten Stellen in Ihrem Zuständigkeitsbereich weiterzuleiten.

Diese Nachricht ergeht an:

- LSDs
- BMI
- BMEIA
- ÄK
- AK

Für die Bundesministerin:
Dr. Bernhard Benka

Beilage/n: Beilagen

